



Kabarettistin Annie Heger ist in Ronnenberg.

Seite 6

Die Zeitung im Calenberger Land am Wochenende **burgbergblick**

41

Jahrgang 51

Sonnabend, 11. Oktober 2025

Barsinghausen

Gehrden

Ronnenberg

Wennigsen

www.burgbergblick.de



„R(h)apsodie & Comedy“ kommt im Doppelpack.

Seite 7

Gemeinschaftlich den Ort verschönern

Ortsverbandsmitglieder Wohneigentum übernehmen Patenschaft für Pflanzkübel

Egestorf. Einfach mal machen: Mitglieder des Ortsverbands Egestorf des Verbands Wohneigentum Niedersachsen übernehmen die Patenschaft für die beiden Pflanzkübel vor der Fritz-Ahberg-Halle. „Lass uns einfach die alten Betonringe zum Herbstmarkt bepflanzen.“ Die Idee kam aus dem Kreis der sehr aktiven Frauen des Vereins. Die Umsetzung gestaltete sich allerdings etwas schwieriger.

„Die Gebäudewirtschaft der Stadt Barsinghausen, die nicht nur für die städtischen Gebäude, sondern auch für die dazugehörigen Grünanlagen zuständig ist, erklärte sich bereit, eine Patenschaft auf den Verband Wohneigentum Egestorf zu übertragen“, teilt der Ortsverband mit. Die beiden Betonringe wurden so positioniert, dass zwischen ihnen ein ausreichend großer Durchgang entstand.

„Die Beseitigung der alten, völlig vertrockneten Bepflanzung erwies sich als sehr mühsam, so

dass nur ein Kübel vor dem Herbstmarkt, der zweite erst danach bepflanzt werden konnte“, schreibt der Ortsverband. Aus Sicht der Mitglieder ist es für Egestorf etwas außergewöhnlich, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner für ihr Dorf stark machen.

„In Egestorf ist das eher nicht so. Der Stadtteil ist rasant gewachsen, die Neubürger arbeiten vorzugsweise in der Stadt Hannover und entwickelten keine enge Beziehung zueinander. Die Vereine mit ihren vielfältigen Freizeitangeboten waren weitgehend mit sich selbst beschäftigt. Das scheint sich jetzt zu ändern“, heißt es in einer Mitteilung. Aus der losen Zusammenarbeit der Vereine mit dem Ziel, den jährlichen Herbstmarkt zu organisieren, ist eine Arbeitsgemeinschaft geworden, die moderne Kommunikationsmittel nutzt, um miteinander im Gespräch zu bleiben. „Die Pflanzaktion ist da ein Symbol, ein erster Schritt zu mehr Gemeinsinn.“

Bis zu sechs Windräder auf 70 Hektar: Zwischen Nordgoltern, Landringhausen und Barrigsen soll bis Ende 2027 ein großer Windenergiepark entstehen.

FOTO: BASCHE ERNEUERBAR



Bis zu sechs Anlagen

Zwischen Barrigsen und Stemmen soll ein weiterer Energiepark entstehen

Barrigsen/Stemmen. Für eine notwendige Änderung des Flächennutzungsplans wurden bereits die Vorkerhungen getroffen, jetzt sollen die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die bisherigen Pläne informiert werden: Nahe dem geplanten Windpark zwischen Nordgoltern, Barrigsen und Landringhausen soll im Norden von Stemmen ein weiterer Energiepark mit bis zu sechs Windrädern gebaut werden. Im nördlichen Stadtgebiet von Barsinghausen könnte somit ein Ballungsgebiet für den Ausbau der Windenergie entstehen.

Auf Nachfrage dieser Redaktion bestätigten sowohl die Stadtverwaltung als auch eine Mitarbeiterin des spanischen Energieunternehmens Iberdrola, dass es sich um keinen Irrtum oder ein Missverständnis handelt: Nördlich der Bundesstraße 65 sollen in unmittelbarer Nachbarschaft gleich zwei Windparks entstehen.

Bereits bekannt war bislang: Zwischen Nordgoltern, Barrigsen und Landringhausen plant der Energieparkentwickler Umweltgerechte Kraftanlagen (UKA) sieben 180 Meter hohe Windräder. Geschätzter Baubeginn: Ende 2027. Für das nun darüber hinaus geplante Iberdrola-Bauprojekt nördlich von Stemmen sieht

der vorläufige Zeitplan einen Start ab Juli 2028 vor. Beide Projekte müssen aber im weiteren Planverfahren noch zahlreiche Hürden überwinden.

Das Unternehmen Iberdrola ist nach eigenen Angaben der größte Windkraftbetreiber weltweit und hat jetzt Deutschland als Kernmarkt identifiziert. Für die Entwicklung des Windparks Barrigsen-Stemmen ist nach Angaben der Barsinghäuser Stadtverwaltung das Iberdrola-Regionalbüro in Bremen zuständig. Geplant sind bis zu sechs Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von jeweils 199 Metern.

Weitere Einzelheiten gehen aus einer Beschlussvorlage der Stadt, einem Planungskonzept und aus dem Protokoll des städtischen Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz hervor. Demnach liegt das Gebiet für den zweiten Windpark nördlich der B65 in Barsinghausen nach bisherigen Plänen südöstlich von Ostermünzel, südlich von Seezel-Lathwehren und nördlich von Stemmen. Es umfasst bislang eine Fläche von rund 224 Hektar.

Flächennutzungsplan wurde bereits geändert

Wie die Stadtverwaltung bekannt gibt, sei für das bisherige

Plangebiet zunächst bewusst eine größere Fläche berücksichtigt worden als notwendig. Das sei erforderlich, um alle untersuchungsrelevanten Aspekte wie etwa Arten- und Trinkwasserschutz fachgerecht berücksichtigen zu können. „Eine Präzisierung der Flächen wird im Rahmen des Bauleitplanverfahrens unter Beachtung aller erforderlichen Gutachten und Auflagen erfolgen“, heißt es in der Vorlage.

Für die Pläne gibt es buchstäblich viel Rückenwind: Der Beschlussempfehlung hat der städtische Umweltausschuss bereits im Januar einhellig zugestimmt. Im Februar beschloss dann der Verwaltungsausschuss die Aufstellung einer Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung eines Windenergieparks Barrigsen-Stemmen. Ein Bebauungsplan soll aufgestellt werden, wenn es im Rahmen des Verfahrens als notwendig erachtet wird.

Das Unternehmen Iberdrola teilt weiterhin mit: Um in Zukunft bis zu sechs Windenergieanlagen im Plangebiet zu errichten und zu betreiben, habe man sich bereits mit „wesentlichen Grundstückseigentümern über den Abschluss von Nutzungsverträgen geeinigt“. Eine Inbetriebnahme ist laut vorläufiger Zeitschiene

für das erste Quartal 2030 zu erwarten.

Von dem neuen Windpark nördlich von Stemmen sollen laut Planungskonzept auch Barsinghausen und angrenzende Kom-

munen profitieren – durch Gewerbesteuererinnahmen und Kommunalabgaben nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz. Auch für Bürgerbeteiligungen sollen Konzepte entwickelt werden.



Gemeinschaftliche Aktion: Mitglieder des Egestorfer Ortsverbands Wohneigentum Niedersachsen kümmern sich um Pflanzkübel. FOTO: PRIVAT

Zeit für neue Dachfenster
Mehr Tageslichteinfall durch vergrößerte Glasfläche
Hervorragende Energieeffizienz und Wärmedämmung

KANDELHARDT

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Gehrden • Rudolf-Diesel-Str. 5 • Tel. 0 5108 / 64 27 888

Ihr ambulanter Pflegedienst mit Herz

Hans am Hirschenbach mobil

Büro & Rufbereitschaft
05109- 519 09 50
Kolberger Str. 12 • 30952 Ronnenberg
Info@Hirschenbach-Mobil.de
www.Hirschenbach-Mobil.de

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Neuer Rekord!

Feingold 110,50,- Zahngold 68,80,-
750 Gold 81,75,- Silber 1,30,-
585 Gold 63,77,- Versilbert 40,00,-
333 Gold 36,30,- Zinn 16,00,-

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

DoMa FLOOR

Sauberlauf nach Maß von Ihrem Fachbetrieb für Bodenbeläge.

Tel. 05108 - 875 96 70

Rudolf-Diesel-Str. 4
30989 Gehrden
www.doma-floor.de

trinkgut

Gültig vom 13.10. - 18.10.25

Egestorfer Straße 34-36 • BARSINGHAUSEN

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,37)
zzgl. € 4,50 Pfand
4.49

Krombacher Pils o. Radler
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand
10.99

Wiederoeffnung unserer Filiale in Wunstorf: Das wird gefeiert!

Signia Silk 1X für 25,-€* pro System

Hörwelt Ooster
besser hören. besser leben.

Gehrden / Barsinghausen
Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65

clewa MÖBEL HEINRICH

Verkaufsoffener SONNTAG

12. Oktober 2025 • 12 - 18 Uhr
(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)

FILIALE BAD NENNDORF
Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de